

## **Bericht zur 27. Sitzung des Arbeitskreises „Alkoholkonsum und Nachtrunk“ am 16. November 2017 in Frankfurt am Main**

**Cora Wunder<sup>1</sup> und Katja Schulz<sup>2</sup>**

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin Frankfurt, Kennedyallee 104, 60596 Frankfurt; wunder@med.uni-frankfurt.de; (Schriftführerin des Arbeitskreises)

<sup>2</sup>Institut für Rechtsmedizin, Abteilung Toxikologie, Technische Universität Dresden, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden; katja.schulz@tu-dresden.de; (Vorsitzende des AK)

---

**Einstellung der Herstellung für Begleitstoffkalibratoren im Serum:** Die Firma Medichem stellt definitiv die Herstellung für Begleitstoffkalibratoren im Serum ein. Es wird weiterhin nach alternativen Möglichkeiten gesucht.

**tert-Butylglucuronid-Fall:** Es wurden Urinproben, deren Immunoassaynachweis auf EtG positiv verlaufen war, mittels Begleitstoffanalyse untersucht. Hierbei wurden tert-Butanol und 2-Butanol, jedoch nicht Ethanol, nachgewiesen. Der Nachweis der beiden Substanzen kann durch 2 Möglichkeiten erklärt werden: Es kommt eine missbräuchliche Aufnahme von tert-Butanol in Betracht oder der Nachweis kann durch ein Schnüffeln von Gasen (z. B. Feuerzeuggas) erklärt werden. Als Inhaltsstoffe finden sich häufig Iso-Butan, Butan und Propan, bei deren Verstoffwechslung tert-Butanol und 2-Butanol entstehen kann (Forensic Science International 2017;281:9-12).

**Weitere Erfahrungen mit der online-Getränkedatenbank:** Mittlerweile wurde ein Freigabemodul programmiert, was eine Access-basierte Anwendung ist, die auf die Getränkedatenbank zugreift. Im Freigabemodul sind die Einzelmesswerte von Ethanol und den Begleitalkoholen der einzelnen Getränke dargestellt und welches Labor diese bestimmt hat. Aus den Einzelmesswerten wird der Mittelwert errechnet, wobei Eintragungen mit „0“ nicht in die Mittelwertberechnung einbezogen werden. Im Anschluss werden vom Mittelwert die Grenzen  $\pm 30\%$  errechnet. Alle Einzelmesswerte, die innerhalb dieser Grenzen liegen, werden als „ok“ ausgegeben. Zur Getränke-Freigabe wird noch über eine „Nachweisgrenze“ diskutiert.

**Auswertung interner Ringversuch nach Whiskykonsum:** Die Ergebnisse der einzelnen Labore stimmen gut überein. Beim Abgleich der Bonte-Formeln finden sich ebenfalls gute Übereinstimmungen. Die Ergebnisse sollen für eine weitere statistische Auswertung zu Herrn Herbold geschickt werden.

**Termin und Ort der nächsten Sitzung:** Mittwoch, 09.05.2018 um 10:15 Uhr im Bahnhofsgebäude in Fulda.

---